

HATTINGER

# Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 16 / AUGUST 2014



**02** Ehrenamtliche Tätigkeiten  
Mehr dazu auf Seite 2

**04** Hattinger Kirchtage  
Den Bericht dazu gibt's auf Seite 4

**05** Gütesiegel Lesen  
Mehr dazu auf Seite 5



# Ehrenamtliche Tätigkeiten und Zusammenhalt - unser größtes Kapital

Die ersten 4½ Jahre meiner Tätigkeit als Bürgermeister waren sehr intensiv und es konnte vieles in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Dabei stößt die Gemeinde immer wieder an ihre finanziellen Grenzen und es ist eine Herausforderung, die vielfältigen Aufgaben Jahr für Jahr zu bewältigen. Vieles in unserem Dorf war und ist aber nur möglich, da sich erfreulich viele Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder freiwillig und ehrenamtlich – inner- und außerhalb unserer Vereine – bei unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekten aktiv einbringen.

Wir sind in der glücklichen Situation, dass unsere Vereine bestens funktionieren und es ist nicht hoch genug anzuerkennen, dass zahlreiche Hattingerinnen und Hattinger bereit sind, in unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich mitzuhelfen. So spannt sich der Bogen vom „Wuzltreff“ für unsere Kleinsten, über zahlreiche Veranstaltungen bis hin zur ehrenamtlichen Auslieferung von „Essen auf Rädern“ für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Kinderbetreuung in den Sommerferien – Brotbacken

Festzuhalten ist auch, dass die Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse ohne jegliche Aufwandsentschädigung für unsere Gemeinde arbeiten und Verantwortung übernehmen. In Summe werden jährlich tausende unbezahlbare Arbeitsstunden unentgeltlich für unsere Dorfgemeinschaft geleistet.

Erwähnen möchte ich noch den Hattinger Sozial- und Notfallfonds, der ausschließlich durch Spenden und durch Erlöse aus Veranstaltungen, die ehrenamtlich organisiert und durchgeführt werden, gespeist wird. So kamen mittlerweile schon insgesamt über **13.000 €** zusammen und ca. die Hälfte davon konnte an in Not geratene Hattingerinnen und Hattinger schnell und unbürokratisch ausbezahlt werden. Der Erlös des diesjährigen „Hattinger Kirchtags“ am 31. August, bei dem sich dankenswerter Weise zahlreiche Hattinger Vereine einbringen, fließt zur Gänze in unseren Sozial- und Notfallfonds! Ein großartiges Zeichen einer funktionierenden Gemeinschaft und guten Stimmung in unserem Dorf.

Es ist daher nicht übertrieben zu sagen, dass diese ehrenamtli-

chen Leistungen und der Zusammenhalt in unserem Dorf das größte Kapital unserer Gemeinde sind. Dadurch ist es immer wieder möglich, Ideen und Projekte in die Tat umzusetzen, die sonst nicht verwirklicht werden könnten. Dies alles erhöht die Lebensqualität in unserer Gemeinde spürbar und somit kommen ehrenamtliche Tätigkeiten wieder uns allen zugute.



Hattinger Kirchtag 2010

Ich kann mich nur bei allen herzlich bedanken, die sich immer wieder uneigennützig und verlässlich in unserem Dorf einbringen und meine Wertschätzung öffentlich zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig möchte ich aber auch bitten und ermuntern, sich weiterhin für unsere Dorfgemeinschaft zur Verfügung zu stellen, damit Hatting ein lebendiges und lebenswertes Dorf bleibt.

Bürgermeister Dietmar Schöp

Übrigens: Das Redaktionsteam des Dorfblatts arbeitet auch ehrenamtlich!



Adventsingen 2011

Alle Fotos von Seite 1 wurden am Hattinger Berg gemacht.

# Streetbasketballplatz für unsere Jugendlichen

Am 21. Juni konnte der neue Streetbasketballplatz auf dem Gelände des Hattinger Beachvolleyballplatzes offiziell eröffnet werden. Auf Initiative des Jugend- und Familienausschusses der Gemeinde Hatting mit ihrer Obfrau GRin Marliese Hinder konnte der langgehegte Wunsch vieler Hattinger Jugendlichen nun erfüllt werden. Durch die tatkräftige Mithilfe des Jugendausschusses, des Beachvolleyballclubs, einiger Hattinger Jugendlicher und Freiwilliger war es möglich, den neuen Streetbasketballplatz zu errichten. Auch konnten einige Sponsoren überzeugt werden, dieses Jugendprojekt finanziell zu unterstützen. In Kombination mit dem Beachvolleyball- und Fußballplatz ist der neue Streetbasketballplatz ein tolles Angebot für unterschiedlichste sportliche Aktivitäten.

Bgm. Dietmar Schöpf konnte bei der Eröffnungsfeier zahlreiche Gäste begrüßen und bedankte sich bei all jenen, die bei der Umsetzung des neuen Platzes für die Jugend mitgeholfen haben.

"Ohne Zusammenspiel vieler Kräfte im Dorf wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, dieses Projekt umzusetzen. Dies spiegelt deutlich den guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde wider", so Bgm. Schöpf.

Der Jugend- u. Familienausschuss und der gesamte Gemeinderat hoffen, dass der neue Platz von den Jugendlichen gut angenommen und intensiv genutzt wird.



Bei der Eröffnungsfeier des Streetbasketballplatzes wurden bereits eifrig die ersten Körbe geworfen.

Bgm. Dietmar Schöpf (l.), VizeBgm. Bernhard Brötz (r.), vom Jugend- u. Familienausschuss: (v.l.n.r.) Irene Steiner, Heidi Wieser, Marliese Hinder, Walter Neuner

## Mit freundlicher Unterstützung von:



Stephan E. Moser

Bürgermeister Dietmar Schöpf



# Vielen Dank!



# Auf zum HATTINGER KIRCHTAG am 31.8.2014



Wir erinnern uns gern an den Hattinger Kirchtag 2010 zurück: Als großes Volkskulturfest ausgerichtet, schrieben die Medien danach von einem Markenzeichen mit ganz besonderem Erlebniswert! Damals wurde die Hattinger Kirchtagsmesse von Peter Kostner anlässlich des Patroziniums uraufgeführt, ein Programm der Sonderklasse lockte Hunderte Besucher auf den Festplatz und ließ sie bis zum Abend nicht mehr los!

Das Schöne im Nachhinein: Der große Reinerlös war Anlass für die Gründung des Sozial- und Notfallfonds, der mittlerweile schon so viel Positives bewirken konnte.

In regelmäßigen Abständen soll der „große Kirchtag“ veranstaltet werden – heuer ist es wieder soweit. Das ganz Besondere daran: Alle Hattinger Vereine haben sich unter der Führung des Kulturausschusses der Gemeinde nun zusammengeschlossen und bereiten das große Fest zum Ehrentag des Hl. Ägidius vor. Es wird schon emsig in vielen Sitzungen und Kleingruppierungen an der Vorbereitung gearbeitet – der hoffentlich beträchtliche Reinerlös wird zur Gänze unserem dorfeigenen Sozial- und Notfallfonds zugute kommen!

An der Ausrichtung eines Volkskulturfestes wird festgehalten, musikalisch, kulinarisch und generell im Bereich der Unterhaltung. Kulturlandsrätin Dr. Beate Palfrader hat gemeinsam mit Bgm. Dietmar Schöpf den Ehrenschatz übernommen und wird sich nach dem Kirchgang von Qualität und Erlebniswert des besonderen Kirchtagprogramms überzeugen können!



Ebbser Kaiserklang

Der Großteil des Tages wird von heimischen Mitwirkenden gestaltet, mit dem legendären Ebbser Kaiserklang konnte aber auch eine bekannte Gastgruppe für den Nachmittag gewonnen werden.



Hattinger Kirchtagsmesse von Peter Kostner mit dem Kirchenchor

## Festfolge:

**09:45 Uhr: Feierlicher Einzug zur Pfarrkirche** – Treffpunkt beim Wegkreuz (Siedlerweg)

**10:00 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche** – Hattinger Kirchtagsmesse von Peter Kostner mit dem Kirchenchor und einem Instrumentalensemble

**11:00 Uhr: Landesüblicher Empfang und Ehrenurkundenverleihung** – Pfarrwiese

**11:30 Uhr: Eröffnung des Kirchtages und Bieranstich**

**11:45 Uhr: Frühschoppen** mit der Musikkapelle Hatting und der Jugendkapelle Hatting/Inzing

**13:30 Uhr: Tanz & Unterhaltung** mit dem Ebbser Kaiserklang, Auftanz der Landjugend Hatting

- Kirchtagskost •
- Kirchtagsschiessen •
- Kirchtagstombola •
- Kirchtagskinderprogramm •

Also: Auf zum Hattinger Kirchtag am 31.8.2014 – der Wettergott wird uns hoffentlich gnädig sein (bei Schlechtwetter findet der Kirchtag im Mehrzwecksaal statt).

**Eintritt frei!**



# „Gütesiegel Lesen“ an Volksschule Hatting verliehen

Mit dem Gütesiegel werden Schulen ausgezeichnet, die Lesepartnerschaften forcieren, den Umgang mit den neuen Medien vermitteln und regelmäßig gemeinsame Leseaktivitäten organisieren. Zudem punkten die ausgezeichneten Schulen mit speziell ausgebildetem Schulpersonal. So hat VOL Liane Praxmarer die Ausbildung zur Schulbibliothekarin absolviert. Natürlich musste auch die Gemeinde Bücherregale etc. zur Verfügung stellen. Dafür beiden Partnern: DANKE!

Mit zu den Leseaktivitäten gehörten das Brückenprojekt „Ich schenk dir eine Geschichte“ der 3.+ 4. Stufe, Lesebesuche im Kindergarten, Vorlesen bei der Seniorenweihnacht, Lese- und Lernaktivitäten rund um das Weihnachtsspiel, Lesen bei der Büchereiveranstaltung „Horch zua“, eine Lesenacht im Turnsaal, Lesungen von Kinderbuchautoren. Den Abschluss bildete

das Lesefest zum Schulschluss mit 6 Büchern im „Leseokino“. Für unsere Schule musste noch ein eigenes standortbezogenes Leseförderkonzept erarbeitet werden.

Für diese Aktivitäten wurde die VS Hatting von der Landesregierung mit einer Förderung von 3000,- € belohnt. Dieses Geld soll für den Ankauf von Büchern, Zeitschriften, Möbeln und neuen Medien sowie für die Adaptierung von Räumlichkeiten genutzt werden.

Am Do. 12.06.2014 war es dann soweit – im Rahmen eines feierlichen Festaktes konnten unser VS-Direktor Johann Meixl und unsere VS-Lehrerin Liane Praxmarer die Auszeichnung „Gütesiegel Lesen“ samt Urkunde von der Bildungslandesrätin Beate Palfrader bzw. dem Bezirksschulinspektor Fridolin Klingenschmid offiziell entgegennehmen.

Das Lesegütesiegel wird für 4 Jahre verliehen, danach werden sich die Lehrer der VS erneut anstrengen müssen, um diese Auszeichnung wieder zu bekommen. Natürlich wird auch das kommende Schuljahr, neben dem lehrplanmäßigen Leseunterricht, einige Schwerpunkte lesetechnischer Art enthalten.



v.l.n.r.: Fridolin Klingenschmid, Liane Praxmarer, Johann Meixl, LR Beate Palfrader

## Neu in der Bücherei

Haba Spiele, tiptoi Spiele, Zeitschriften für Kinder und Erwachsene und vieles mehr ...



Die Spiele können natürlich auch vor Ort ausprobiert werden! Komm vorbei bei uns in der Bücherei – ab Schulbeginn haben wir wieder zweimal wöchentlich geöffnet!

Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat beim Brotbacken der Hattinger Bäuerinnen von 14:00 – 17:00 Uhr

Das Team der Bücherei Hatting freut sich über zahlreiche Besucher!



# Hattinger Originale

## NR. 3 SCHMIED´S SEPL – JOSEF GEYR

Schon seit dem Jahr 1842 gibt es Familien mit dem Namen Geyr in Hatting. Johann Geyr kam aus Oberhofen nach Hatting, heiratete Kreszenz Keil, ebenfalls aus Oberhofen, und kaufte neben dem Wirtsanwesen am Dorfplatz 1847 auch eine Huf- und Handschmiede in unmittelbarer Nähe. Drei Generationen später übernahm Josef Geyr ("Schmied´s Sepl") den Betrieb.



Sepl am ersten Schultag im September 1924 (1. Reihe, 2. von links)

Er wurde am 27. Juli 1918, unmittelbar vor Ende des 1. Weltkriegs, als 5. Kind der Eheleute Franz und Anna Geyr in Hatting geboren. Seine Kindheit war geprägt von der extrem schwierigen wirtschaftlichen Situation der Nachkriegszeit, in der bittere Armut in der Bevölkerung herrschte. Unmittelbar nach seiner Volksschulzeit leistete er schon als junger Bub Arbeitsdienst bei der Gemeinde für den Wegbau zum Archbrand und lernte schon sehr früh, auf eigenen Beinen zu stehen.



Sepl machte die Lehre als Huf- und Wagenschmied in Innsbruck

In den politisch schwierigen 30er Jahren begann Sepl eine Lehre als Huf- u. Wagenschmied in Innsbruck, die er mit der Gesellenprüfung abschloss. Dabei fuhr er 3 Jahre lang, Sommer wie Winter, mit dem Fahrrad nach Innsbruck zu seinem Lehrbetrieb.

Die Einberufung zum Militärdienst im Jahre 1939 unterbrach seine berufliche Ausbildung abrupt. Sepl war an der Eismeerfront in Norwegen stationiert und erlebte somit die Grausamkeiten des II. Weltkriegs von der ersten Stunde an hautnah. Er kehrte 6 Jahre später, im November 1945, gezeichnet vom Krieg, aber froh, überlebt zu haben, aus der Kriegsgefangenschaft nach Hatting zurück. Aus seinen zahlreichen Erzählungen über seine Erlebnisse im Krieg konnte man nur erahnen,

was diese Zeit von den Menschen abverlangt hatte. Als Mann der Tat ging Sepl nach dem Krieg sofort daran, sein Leben wieder zu ordnen. Er arbeitete als Schmied im elterlichen Betrieb und heiratete am 30. Juni 1947 seine Frau Anna. Aus dieser Ehe gingen 2 Kinder, Peppi und Elfriede, hervor.



v.l.n.r.: Sepl, Anna, Peppi und Elfriede

Im Jahre 1948 legte Sepl die Meisterprüfung ab und übernahm die Werkstatt seines Vaters. Schon 1951 baute er sein eigenes Haus und 1956 die angeschlossene neue Schmiede, die alte wurde in eine Milchsammelstelle umgewandelt. Neben der Sorge um seine Familie und den Herausforderungen in seinem Beruf interessierte sich Sepl auch für das Dorfleben. So war er von 1952 bis 1974 als Gemeinderat und viele Jahre davon als Gemeindevorstand tätig. Wo immer er konnte, stellte er sein Können, sein Geschick und seine Tatkraft in den Dienst der Allgemeinheit. Schon 1948 trat er der freiwilligen Feuerwehr Hatting bei und war durch seine Fähigkeiten ein äußerst wertvolles Mitglied. Dadurch, dass Sepl seinen Betrieb im Dorf hatte, war er immer als einer der ersten am Einsatzort und stellte auch seine Maschinen und Geräte gerne zur Verfügung.

Sepl war auch im Glauben tief verwurzelt und beteiligte sich aktiv am Leben in der Pfarrgemeinde. So betreute er u.a. über viele Jahrzehnte hindurch mit großem persönlichen Einsatz das Geläut und die Turmuhr unentgeltlich. Wann immer er gebraucht wurde – und das war oft der Fall – ließ er andere Arbeiten liegen, um zu reparieren, zu erneuern und Ideen umzusetzen. Da war es gleichgültig, ob die Kuppel auszubessern war oder das Kruzifix am Hochaltar einen festen Platz brauchte. Über 20 Jahre lang begleitete Sepl als Himmelträger das Allerheiligste bei den Prozessionen und es war ihm ein Herzensanliegen, immer wieder zu Allerheiligen den Kranz im Andenken an unsere gefallenen Kriegssopfer im Auftrag der Gemeinde niederlegen zu dürfen. Noch zu Allerheiligen 2010 fasste er all seine Kräfte zusammen, um gemeinsam mit dem Bürgermeister den Gefallenen noch einmal persönlich die Ehre zu erweisen.

Sepl wurde in vielen Notfällen von unserer Bevölkerung zu Hilfe gerufen und oft nahm er es mit der Abrechnung nicht so

genau – stattdessen gab es von ihm nach einem Danke von den Betroffenen oft ein nur kurzes, aber ehrliches "isch scho recht so".

Es gab nahezu kein technisches Problem, das Seppel nicht lösen konnte. Und so war seine Schmiede Anlaufstation für unzählige Bauern und Betriebe mit ihren Maschinen aus nah und fern. Auch für die Gemeinde war er oft tätig und es gibt wohl fast keine Wasserleitung in Hatting, die Seppel nicht angeschlossen oder repariert hat.

Der Schmied's Seppel war landauf und landab geschätzt und bekannt und in seiner Werkstatt war immer was los. Für die Kinder war es spannend, dem Seppel bei der Arbeit zuzusehen. Besonders beeindruckend waren das Beschlagen der Pferde und das Bearbeiten des glühenden Eisens. Dass Seppel Kinder sehr gerne mochte, zeigte sich daran, dass ihn deren Anwesenheit bei der oft harten Arbeit nie gestört hat und auch seine Enkelkinder durften, sobald sie laufen konnten, in der Werkstatt mithelfen.

Als 1970 seine Frau Anna schwer erkrankte, war es für Seppel eine Selbstverständlichkeit, sie bis zu ihrem Tod im Jahre 1978 liebevoll und aufopfernd neben seinem schweren Beruf zu pflegen. 1983 ging Seppel offiziell in Pension, arbeitete aber noch bis zu seinem 86. Lebensjahr in seiner Werkstatt. Sein

Sohn Peppi führte sie noch einige Jahre weiter. Im Jahre 1999 wurde Seppel das Ehrenzeichen der Gemeinde Hatting für seine außerordentlichen Verdienste verliehen, im Jahr 2010 durfte er das Ehrenzeichen der freiwilligen Feuerwehr für seine über 60-jährige Mitgliedschaft mit Freude entgegennehmen.

Der Seppel war eine beeindruckende Persönlichkeit, ein Mann mit rauer Schale, aber mit weichem Kern – ein Mann der Tat mit außergewöhnlichem Geschick, dem die Gemeinde viel zu verdanken hat. Er hat sein oft nicht einfaches Leben in beeindruckender und beispielgebender Art und Weise gemeistert und war trotz einiger Schicksalsschläge Zeit seines Lebens ein zufriedener und genügsamer Mensch. Es ist vielleicht bezeichnend, dass Seppel am 24. Jänner 2011 zu Hause im Kreise seiner Familie mit einem Lächeln auf den Lippen friedlich und zufrieden eingeschlafen ist.



Große Freude am 90. Geburtstag

*Diesem Beitrag liegt die Trauerrede von Bürgermeister Dietmar Schöpf vom 28. Jänner 2011 zugrunde.*

## Musikkapelle Hatting meets Swarovski Musik Wattens

Obmann Sigggi Huber und Kapellmeister Raimund Walder ist es gelungen, die **Swarovski Musik Wattens** für ein gemeinsames Konzert zu gewinnen.

Die Swarovski Musik Wattens gehört zu den Top-Musikkapellen Tirols und ist eines der renommiertesten Amateur-Blasorchester Österreichs. Der gemeinsame Konzertabend verspricht blasmusikalische Leckerbissen – die Swarovski Musik Wattens unter der Leitung von Günther Klausner wird den ersten Konzertteil bestreiten. Die Musikkapelle Hatting wird im zweiten Teil ihr Programm für den Österreichischen Blasmusikwettbewerb Ende September in Feldkirchen / Kärnten präsentieren.

**Termin: 19. September, 20:00 Uhr – Gemeindesaal Hatting**

**Eintritt – freiwillige Spenden**



Die Musikkapellen freuen sich auf zahlreiche Besucher!

**früher**



**Falknerhof 1985**

**jetzt**



**Gemeinde**



# Geburtstag

Jakob Weithaler zum 80er



v.l.n.r.: Bgm. Dietmar Schöpf, Pfarrer Thaddäus Slonina, Jakob Weithaler, VizeBgm. Bernhard Brötz

# Goldene Hochzeit

Maria und Alois Flatscher | Gerda und Walter Nagl



v.l.n.r.: BH Herbert Hauser, Alois und Maria Flatscher, Gerda und Walter Nagl, Bgm. Dietmar Schöpf

## Geburten

- Theodor Edward Millner** 13.05.2014
- Sophia Coreth** 18.05.2014
- Leo Engl** 07.06.2014
- Anton Roland Andreas Wimmer** 11.06.2014
- Lilly Allram** 15.07.2014
- Jeremy Jason Kuba** 12.08.2014



## Veranstaltungen

31.08.2014	Hattinger Kirchtage	Kirche   10:00 Uhr
02.09.2014	Schulbeginn (Treffpunkt Schulhof, anschl. Gottesdienst)	Volksschule   07:45 Uhr
06.09.2014	Beach-Ending	Beachvolleyballplatz
06.09.2014	Brot backen* – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
19.09.2014	Doppelkonzert MK Hatting – Swarovski Musik Wattens	Gemeindesaal   20:00 Uhr
21.09.2014	Erntedank	Kirche   09:00 Uhr
23.09.2014	Vortrag "Hochbeete" von Martin Rupprechter	Volksschule   20:00 Uhr
04.10.2014	Feuerlöscher Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr   08:00 Uhr
04.10.2014	Brot backen * – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
06.10.2014	Wuzl Treff	Bewegungsraum Kindergarten   09:00 Uhr
01.11.2014	Allerheiligen	Kirche   13:00 Uhr
02.11.2014	Allerseelen	Kirche   19:00 Uhr
03.11.2014	Wuzl Treff	Bewegungsraum Kindergarten   09:00 Uhr
08.11.2014	Brot backen* – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
16.11.2014	Cäcilia	Kirche   09:00 Uhr
21.-23.11.2014	Wurst- und Zeltenwatten	Schützenheim   14:00 Uhr
29.11.2014	Basar, Bauernstandl	Gemeindesaal   14:00 Uhr
29.11.2014	Adventkranzsegnung	Kirche   19:00 Uhr
30.11.2014	Adventkranzsegnung	Kirche   09:00 Uhr

\* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Walter Neuner, Johann Neuner, Gerhard Rödlach, Stefan Nagl. Bildnachweis: Privat

## Wir gratulieren...

... unserem Gemeindeamtsleiter **Alfons Valtiner!**

Bei der Senioren **Tischtennis WM** im Mai in Neuseeland kam er mit seinem Partner Christoph Sigl ins kleine Finale und unterlag dort dem als Nummer eins gesetzten Doppel aus China.

